



A 1.1

Unterbringung und Betreuung
von Flüchtlingen

München, 24.11.2017

Erarbeitung des Integrationsfahrplans für Flüchtlinge des Landkreises München

I. Aktenvermerk

Der Integrationsfahrplan für Flüchtlinge ist ein Teilmodul des landkreisweiten Integrationskonzeptes. Er wurde in einem breit angelegten Beteiligungsprozess erarbeitet:

Intern (alle internen Fachstellen)	10.12.2016: 1. Auftaktworkshop mit allen internen Beteiligten => Handlungsfelder „Säulen der Integration“ werden definiert*
	08.02.2017: 2. Workshop mit allen internen Beteiligten => Zeitplan und Bildung Arbeitsgruppen zu Handlungsfeldern*
	Februar - Mai 2017: Arbeit in Arbeitsgruppen (insg. 18 Treffen) => inhaltliche Ausarbeitungen von Zielsetzungen*
	08.06.2017: 3. Auftaktworkshop mit allen internen Beteiligten => Vorstellung Ergebnisse AGs, Erarbeitung Beteiligung externer Akteure
Extern (Akteure aus versch. Berei- chen)	20.07.2017: 1. Integrationskonferenz des Landkreises mit 250 Teilnehmern (ca. 30 Flüchtlinge, Helferkreise, Politik, Kommunen, Unternehmen, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Gesundheitswesen, Feuerwehr, Polizei...) => aktive Mitarbeit an Zielen des Integrationsfahrplans in 8 Workshops**
Politik (Kreistag)	17.10.2017: Einstimmiger Beschluss im Sozialausschuss 20.10.2017: Einstimmiger Beschluss im Kreisausschuss 11.12.2017: Einstimmiger Beschluss im Kreistag

Die Erarbeitung des Integrationsfahrplans wurde dokumentiert und allen Beteiligten transparent kommuniziert. Eine **Einbindung** der Akteure bei der **Umsetzung** des Konzeptes sowie einer **Fort-schreibung** ist vorgesehen und in den Integrationszielen selbst verankert.

* Neben den Workshops und Arbeitsgruppen wurde die Beteiligung aller, der Informationsfluss und die Transparenz durch die Wissensmanagementsoftware **Confluence von Atlassian** unterstützt.

** Aufgrund der Beteiligung der externen Akteure wurden **25 Ziele** (der insgesamt 69 Ziele) des Integrationsfahrplans ergänzt, bzw. modifiziert.